

NATURSCHUTZOBJEKTE

1 Ried am Müligiessen Kantonal

(zus. mit Dietikon)

674.4/250.6

1.0 ha

390 m.ü.M.

Rest neben Wald in Limmataltlauf.

Schilfröhrich, Hochstauden-Reinbestände, Pfeifengraswiese
mit Kleinseggen, Gilbweiderich, Blutweiderich, Baldrian.

Sumpfrohrsänger, Rohrammer, Teichrohrsänger, Fitis.

Laubfrosch, Unke, Teichmolch.

Ziel:

Erhaltung als Teil der ehemaligen Limmatläufe und als eines
der letzten natürlichen Feuchtgebiete in der Gemeinde.

Massnahmen:

Alljährlicher Streueschnitt.

UNTERENGSTRINGEN

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

101 Endmoränenwälle des Schlierenstadiums Kantonal
(zus. mit Weiningen)
675.4/251.9 - 420 m.ü.M.

Die Moränenhügel Schulhaus-Sandbühl-Lindenbuck-Rüti und die talabwärts anschliessenden Bühl-Rüti stellen die Typuslokalität des "Schlierenstadiums" der letzten Eiszeit dar. Diese Endmoränen ziehen sich bogenförmig durch das Limmattal. Der Hauptwall Schulhaus-Rüti wird beim Lindenbuck von der N 1 zerschnitten; teilweise ist er überbaut. Sehr gut erhalten ist der Aussenwall Bühl-Rüti. Er ist aber durch den Bau der NW-Umfahrung von Zürich gefährdet.

Ziel:

Grösstmögliche Erhaltung dieser Endmoräne eines sehr wichtigen Rückzugstadiums des Linthgletschers.

Massnahmen:

Keine beeinträchtigenden Geländeänderungen.

102 Rebberg Chilespitzberg Regional
675.9/252.7 3.0 ha 440 - 520 m.ü.M.

Sonniger SW-Hang mit weiten Rebbergen, kleinen Ruderalgebieten, Dorngebüsch im Südteil, im NW mit Obstgärten und einer Dornhecke.

Baumpieper, Neuntöter, Wendehals, Grünspecht, Fitis, Goldammer, Rotkopfwürger, Zaunammer, Hänfling, Girlitz.

Ziel:

Erhaltung als landschaftlich wertvolles Element und als Brutbiotop für Vögel.

Massnahmen:

Beibehaltung der extensiven Nutzung.

103 Müligiessen Regional
675.4/251.2 ca. 2 km lang 390 m.ü.M.

Schlängelnder Bach mit durchgehendem Baumsaum (v.a. Eschen).

Nachtigall, Grauspecht, Fitis, Graureiher, Eisvogel.

UNTERENGSTRINGEN

- (103) Ziel:
Erhaltung des natürlichen Bachlaufes.
- Massnahmen:
Keine beeinträchtigenden Korrekturen.